

**Das Putzgeschäft Martha Gietzelt**  
Dresdner Strasse 66  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in eleganten sow. einfachen  
**Damen-Hüten**

für kommenden Winter.  
Umarbeitung getragener Hüte nach neuesten Formen zu billigsten Preisen.  
Grosses Lager in modernen Trauerhüten  
Schleier, Flore usw.



Wenn Sie sich einmal eine wirklich gute Feder kaufen wollen, so müssen Sie jetzt kaufen. Schöne volle Federn

40 Zentimeter lang nur 1 Mark,  
45 Zentimeter lang nur 2 Mark,  
ausgefucht dicke, volle, breite Federn nur 3, 4, 5, 6 Mark. Reiter, volle, dicke, lange Bündel 1, 2, 3 Mark. Boas und Stolen 2 Meter lang nur 5 Mark, 8 Mark, 11 Mark. Gold- und Silberkränze 2 Mark, 3 Mark. Eichen-, Lorbeer- und Weinranken, Palmen, Sträuße Blumenkörbe spottbillig bei Desse, Dresden, Schöffelstraße 10/12.

**Gute weisse Schmierseife**  
Zentner 24 Mark.  
**Gute gelbe Schmierseife**  
Zentner 30 Mark  
solange Vorrat reicht Versand gegen Nachnahme ohne vorherige Kasse. **Bargmann, Kiel.**  
Hohenstaufenring 37.

**„Kombella“**

ist das vollkommenste Mittel zur Pflege und Erhaltung glatter, weisser, zarter Haut. In Tuben zu 60 und 20 Pfg.  
Zu haben bei  
**R. A. Hampus, Mohorn.**  
Fernsprecher Nr. 3.

**Dauerbrandöfen**

sowie sämtliche andere Öfen und Gusswaren empfiehl  
**Martin Reichelt, Wilsdruff**  
am Markt - Fernsp. 66.

**Für Schlachtpferde**

zahlt wegen grossem Umsatz die höchsten Preise.  
Kopfschlächterei **Bruno Ehrlich, Deuben,** Telefon 74.

Nichttausende Pferde werden sofort per Wagen abgeholt.

**Für 2. Januar 1916**  
suche

Grossknechte, Pferdeknechte, Mittelknechte, Kleinknechte, Pferdejugen, Kleinjugen, Grossmägde, Mittelmägde, Kleinmägde

**Bernhard Pollack, Wilsdruff,**  
Stellenvermittler. Markt 10.  
Fernsprecher 112.

**Drahtgeflechte  
Stacheldraht  
Draht  
Krampen**

la. verzinkt, empfiehlt billigst  
**Paul Schmidt**  
Dresdner Strasse 94, Ecke Rosenstr.  
Fernsprecher 84.

**Formalin oder  
Formaldehyd 40%**

zum Beizen von Saatgetreide empfiehlt billigst  
**R. A. Hampus, Mohorn.**  
Fernsprecher Amt Mohorn Nr. 8.

**Lindenschlößchen-Lichtspiele.**

Sonntag, den 19. September, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr  
der Kriegsschlager  
**„Ich hatt' einen Kameraden“**  
USW.

**Ros- und Viehmarkt, Freiberg in Sa.**  
Ros- und Bernerplatz.  
Sonnabend, den 25. September 1915.  
Der Stadtrat.

**Zahn-Praxis Kurt Behrendt**

Sprechstunden nur Montag, Mittwoch, Freitag  
von 1/3 bis 1/6 Uhr „Stadt Dresden“ 1 Treppe.

**Persil**  
für  
**alle Wäsche**

Selen Sie nicht gleichgültig dem ungeheuren Vorteil gegenüber, den Ihnen das selbsttätige Waschmittel Persil beim Waschen bietet.

Sie schonen Ihre Wäsche dabei bedeutend, denn Persil wäscht ohne Reiben und Bürsten nur durch einmaliges 1/4-1/2 stündiges Kochen. Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder sonstigen Waschmitteln ist unbedingt zu vermeiden, da diese die

**selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigt und dessen Gebrauch unnütz verteuert.**

Man beachte folgende  
**GEBRAUCHS - ANWEISUNG:**

Man löse Persil in kaltetem Wasser durch Umrühren im Kessel auf, lege die Wäsche hinein und bringe sie langsam zum Kochen. Nachdem die Wäsche 1/4 bis 1/2 Stunde unter zeitweiligem Umrühren gekocht hat, lasse man sie in der Lauge einige Zeit stehen und spüle sie dann in klarem, möglichst in warmem bis heissem Wasser sorgfältig aus.

**HENKEL & Cie., DÜSSELDORF,**  
auch Fabrikanten der bekannten **Henkel's Bleich-Soda.**

Die von den Obstbauvereinen bevorzugten  
**„Rex“**  
Konservengläser  
Einkochapparate  
Dreyers  
Fruchtsaft-Apparate  
empfiehlt Martin Reichelt,  
Fernspr. 66. Markt 41.

**Der Arbeitsnachweis des  
Landeskulturr. Meissen**  
Wendestr. 1, Ecke Martinstr.  
Fernsprecher 320  
sucht und vergibt für Reijahre 1916:  
Gros- und Mittelknechte, Pferdejugen, Mägde jeden Alters, Oherjugen, Ohermädchen und  
Anspannerfamilien.

**Schlachtpferde**  
kauft zu höchsten Preisen die älteste Kopfschlächterei v. Oswald Mensch, Postschappel. Tel. Nr. 735.  
Bei Unglücksfällen bin mit Transportwagen sof. zur Stelle.

**Pflaumen**  
kaufen jedes Quantum  
**E. R. Sebastian & Co.**  
Ausgekämmtes  
**Frauenhaar**  
kauft Barbier W. Blume.



Ein Feldbrief seines Kompagnieführers vom 13. ds. Monats brachte uns die traurige Nachricht, dass unser lieber Sohn und Bruder

**Rudolf Willi Silbermann**

Soldat in einem Landwehr-Infanterie-Regiment.

beim Sturm am 16. August auf Nowogeorgiewsk den Heldentod fürs Vaterland gefunden hat.

In tiefstem Schmerze  
Kaufbach, am 17. September 1915

**Familie Silbermann.**

Für uns hast Du Dein hoffnungsvolles Leben, fürs Vaterland Dein junges Blut gegeben. Die frohe Heimkehr war Dir nicht beschieden, Ruhe sanft im ewigen Frieden.

**Kopfschlächterei  
Deuben-Niederhäslich**  
Franz Wets  
kauft Schlachtpferde nach Gewicht und zahlt per Zentner bis zu 15 Mk. Transportwagen sofort  
Stelle. Fernspr.: Amt Deuben 2715.



Der kleinste und der größte Soldat der Festung Metz.  
Pieperhoff 1,42 m, Steuer 1,92 m

Infolge Generalversammlung schließen wir heute Sonnabend bereits 11 Uhr vormittags.

**Ländlicher Vorschussverein zu Krögis.**  
Kassenstelle Wilsdruff.

**Bekanntmachung.**

Wir bringen zur Kenntnis unserer Stromabnehmer, daß mit Wirkung vom 1. Oktober dieses Jahres ab:  
a) der Preis für die zu **Beleuchtungszwecken** gelieferte und durch Zähler gemessene elektrische Arbeit für die 1. bis 600. Benutzungsstunde innerhalb eines Kalenderjahres auf 50 Pfg., für die 601. bis 1000. Benutzungsstunde innerhalb desselben Jahres auf 45 Pfg. und für jede weitere Benutzungsstunde innerhalb desselben Jahres auf 40 Pfg. für jede angefangene Kilowattstunde,  
b) die Pauschalgebühr für die Metalldrahtlampe von 32 Kerzen oder ihren Ersatz auf jährlich 12 Mark festgesetzt worden ist.

Gröba, am 11. September 1915.  
**Elektrizitätsverband Gröba.**  
Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.  
von Altrock, Vorsitzenber. P. Hofmann, Kell. Vors.